



→ TOTAL LOKAL

Höflichkeit im Straßenverkehr

Bei der Rahmer Auffahrt zur BA 524 kommt mir dieser Tage ein Autofahrer auf der Linksabbiegespur Richtung Breitscheider Kreuz entgegen. Ohne zu blinken. Die Ampel 50 Meter vor mir zeigt Rot, hinter mir folgt niemand. Also bremse ich den Flotten kurz aus. Rasch öffnen sich die Fahrerfenster. „Entschuldigung, Ihr Blinker ist defekt“, lasse ich den Flotten höflich wissen und nach zwei, drei Sekunden: „Leider immer noch!“ Dann blinkt's bei dem Abbieger. Er fragt seinerseits höflich, ob er jetzt vielleicht weiterfahren dürfe. „Aber selbstverständlich! Bitte sehr!“ erwidere ich und mache Platz. Die zunehmende Unsitte, auf das rechtzeitige und deutliche Ankündigen des Abbiegens, besonders nach links, zu verzichten, bringt mich immer in Rage.

Kann ich korrigierend eingreifen wie dieser Tage an der Autobahn-auffahrt, tarne meine Rage durch Höflichkeit. Das wirkt.

Und so eine kleine in Höflichkeit verpackte Nachhilfe von Sekundendauer behindert oder belästigt schließlich auch nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar.